

strasse eine entbehrliche Fläche von ca. 14 qR. und hat die Ges. den Erlös zum Ankauf von M. 150 000 der auf diesem Grundstücke ruhenden Anleihe verwendet.

**Kapital:** M. 4 200 000 in 3500 Aktien Lit. B (Nr. 1—3500) à M. 1200. Urspr. M. 7 200 000 in St.-Aktien, 1890 Umwandlung eines Teiles gegen Zuzahlung in Vorz.-Aktien, Kapital dann M. 104 000 in St.-Aktien u. M. 6 096 000 in Vorz.-Aktien. Darauf Zus.-legung restl. St.-Aktien je M. 4800 in M. 1200 Vorz.-Aktien und Rückkauf von M. 2 370 000 Vorz.-Aktien, Kap. somit Ende 1891 M. 4 002 000 in Vorz.-Aktien. 1892 Begebung von M. 1 248 000 in 4½% Oblig. gegen M. 552 000 in Vorz.-Aktien, Kap. dann Ende 1892 M. 3 450 000 in Vorz.-Aktien. 1894 Umwandlung der Vorz.-Aktien gegen Zuzahlung in Vorz.-Aktien Lit. A; zugezahlt wurden 1894 M. 459 193, 1895 M. 195 631; 1896 Umwandlung restl. Vorz.-Aktien in solche Lit. A, Kap. Ende Sept. 1896 M. 2 840 000 in Vorz.-Aktien Lit. A. Die G.-V. v. 10./10. 1896 beschloss Umwandlung der Vorz.-Aktien Lit. A durch Zuzahlung von 20% und 1% Stempel in gleichber. Aktien Lit. B, wie oben. So wurden auf 1779 Vorz.-Aktien Lit. A M. 448 308 einschl. Stempelgebühr zugezahlt; von restl. 588 Vorz.-Aktien Lit. A wurden 3 zurückgekauft und 585 Stück 5:1 in 117 Aktien Lit. B ab 20./10. 1897 zus.gelegt. Das A.-K. betrug danach M. 2 275 200 in 1896 Aktien Lit. B. Die G.-V. v. 28./10. 1905 beschloss zwecks Ankaufs des Grundstücks Leipzigerstr. 75/76 Erhöhung des A.-K. um M. 1 924 800 (auf M. 4 200 000) in 1604, ab 1./1. 1906 div.-ber. Aktien à M. 1200, übernommen von der Dresdner Bank zu 150%, angeboten M. 1 137 600 den Aktionären 2:1 v. 8.—23./12. 1905 zu 160%. Den Gewinn, der der Dresdner Bank aus der Übernahme der neuen Aktien zufloss, hatte sie zur Hälfte mit der Ges. zu teilen. Agio mit M. 888 480 in den R.-F.

**Anleihe von 1902:** M. 6 000 000 in 4% Teilschuldverschreib. Stücke 500 Lit. A (Nr. 1 bis 500) à M. 4000, 1000 Lit. B (Nr. 501—1500) à M. 2000, 2000 Lit. C (Nr. 1501—3500) à M. 1000, auf Namen bezw. Ordre der Dresdner Bank als Pfandhalterin und durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1918 bis längstens 1974 durch jährl. Pari.-Ausl. von ½% nebst Zs.Zuwachs in der ersten Hälfte des Juli (zuerst 1917) auf 2./1.; statt Ausl. auch Rückkauf, ferner ab 1918 auch beliebige Verstärkung der Tilg. oder gänzl. Künd. mit 6monat. Frist gestattet. — Als Sicherheit hat die Ges. auf ihre Grundstücke Unter den Linden 17/18 u. Behrenstr. 55/57 Sicher-Hypoth. in Höhe von M. 6 600 000 zugunsten der Dresdner Bank bestellt; dieselbe hat nach Tilg. und Löschung der früheren Hypoth. von M. 4 750 000 und Tilg. der alten 4½% Anleihe von 1890 (deren noch ungetilgter Rest von Ende 1902 M. 915 200 5./12. 1902 auf 1./4. 1903 zur Rückzahl. gekündigt wurde) seit 1./4. 1903 Eintragung an I. Stelle erhalten und ist zum Zwecke einer einheitl. Gestaltung der Grundstücksbelastungen der Ges. aufgenommen. In Umlauf Ende 1912 M. 5 850 000. — Verj. der Coup. u. Stücke nach gesetzl. Bestimmungen. — Zahlst.: Ges.-Kasse; Berlin: Dresdner Bank. — Die Oblig. wurden zu 94.50% an die Dresdner Bank begeben, welche sie ihrerseits zu 99% weiter verkauft hat. — Kurs in Berlin Ende 1902—1912: 100, 101, 100.20, 100, 99, 94.50, 96.50, 96.25, 95.50, 92.50, 89.50%. Zugel. Dez. 1902; zur Zeich. aufgelegt 17./12. 1902 zu 99% unter Ausgleich der Stück-Zs. u. Zahl. von ½ Schlussnotenstempel; erster Kurs 23./12. 1902: 100%. Die Regulier. der Hypoth. hat der Ges. 1903 die grosse Summe von M. 470 400 gekostet u. ist zu deren Bestreit. der Extra-R.-F. (M. 180 485) u. der Gewinnvortrag aus 1902 (M. 139 915) verwandt, der verbliebene Betrag von M. 139 915 ist 1905 bis auf M. 110 000 abgeschrieben.

**Hypothekar-Anleihe von 1906:** M. 7 500 000 in 4% Teilschuldverschreibungen, 500 Stücke Lit. A (Nr. 1—500) à M. 4000, 1500 Lit. B (Nr. 501—2000) à M. 2000, 2500 Lit. C (Nr. 2001—4500) à M. 1000, auf Namen der Dresdner Bank in Berlin als Pfandhalterin oder deren Ordre und durch Indossament übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1921 durch jährl. Ausl. von ½% zuzügl. ersp. Zs. im Jan. auf 1./4.; ab 1./4. 1923 verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. mit 6monatlicher Frist vorbehalten. Als Sicherheit dient erststellige Hypoth. in Höhe von M. 7 500 000 auf dem Grundstück Leipzigerstr. 75/76 zugunsten Dresdner Bank in Berlin. Zahlst.: Ges.-Kasse; Berlin: Dresdner Bank, A. Schaaffh. Bankverein. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke 30 J. (F.). Kurs in Berlin Ende 1906—1912: 99.25, 94.50, 96.50, 96.25, 95.50, 91, 89.50%. Zugelassen Mai 1906; zur Zeichnung aufgelegt bei den Zahlst. 29./5. 1906 zu 99.50% zuzügl. 4% Stück-Zs. seit 1./4. 1906 und ½ Schlussnotenstempel.

**Hypothekar-Anleihe von 1912:** M. 2 500 000 in 5% Oblig., rückzahlbar zu 102%, Stücke à M. 1000, lautend auf den Namen der „Revision“, Treuh.-Akt.-Ges. oder an deren Ordre und durch Indoss. übertragbar. Tilg. bis 1./10. 1921 ausgeschlossen, dann Tilg. lt. Plan bis 1957 durch jährl. Auslos. auf 1./10. (erstmalig 1921) ab 1921 verst. Tilg. oder Totalkünd. zulässig. Zs. 1./4. u. 1./10. Sicherheit: II. Hypoth. nach Anleihe von 1902. Aufgenommen anlässlich des Ankaufs der Grundstücke Leipzigerstr. 77 u. Jerusalemerstr. 21 u. zur Tilg. schwebender Schulden. Kurs Ende 1912: 100.60%. Aufgelegt am 25./5. 1912 zu 101%. Zulass. in Berlin erfolgte im Mai 1912. Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin, Hamburg u. Hannover: Commerz- u. Disconto-Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn.

**Hypotheken:** M. 5 000 000 zu 4½% verzinsl.; Hypoth. zu I. Stelle auf Grundstück Leipzigerstr. 77 u. Jerusalemerstr. 21, unkündbar bis 1./10. 1921 (siehe auch oben).

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** In den ersten 4 Mon. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% z. R.-F. (erfüllt), bis 10% Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (neben M. 5000 jährl. auf Handl.-Unk. zu verbuchender fester Remuneration), Überrest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Grundstücke Behrenstr. u. Unter den Linden 6 350 000, Gebäude 2 000 000, Dampfheiz- u. Ventil.-Anlage 1, Gas- u. Wasserleit.- do. 1, Fahrstuhl-